

Rektorin der Grund- und Mittelschule Wenzenbach folgt dem Ruf Griechenlands

αντιο σας oder nur „Griechenland ruft“

Am 23.07.2024 verabschiedete die Schulgemeinschaft der Grund- und Mittelschule Wenzenbach ihre Schulleiterin Silke Glöckner in einer stimmungsvollen Feier in den wohlverdienten Ruhestand.

Unter den Gästen waren u. a. auch Schulamtsdirektor Klaus Dierl, Wenzenbachs 1. Bürgermeister Sebastian Koch, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald, Florian Obermeier, Pfarrer Johann Babel und die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule.

Da die scheidende Rektorin schon bald mit ihrem Mann nach Griechenland auswandert, stand die Abschlussfeier ganz unter dem Motto „Griechenland ruft“.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Liedern, Tänzen und vielen guten Wünschen bedankte sich die Schulfamilie bei ihrer Chefin für die langjährige Arbeit.

So wurde Silke Glöckner unter den strengen Augen der griechischen Einwanderungsbehörde in einem Quillionär-Spezial auf Herz und Nieren geprüft. Natürlich konnte sie mit ihrem Wissen zur Hauptstadt Griechenlands oder der Anzahl an Sonnentagen in ihrer neuen Heimat punkten. Auch fehlte ein Sirtaki auf der Bühne nicht.

Außerdem gaben die Götter vom griechischen Olymp ihr viele gute Wünsche mit auf den Weg.

Schulamtsdirektor Klaus Dierl würdigte in seiner Ansprache das große Engagement der Schulleiterin, mit welchem sie sich stets für das Wohl ihrer Schüler eingesetzt und für die Belange der Schule gekämpft hatte.

Auch Bürgermeister Sebastian Koch bescheinigte ihr ein enormes Durchsetzungsvermögen. Gerade bei der Gestaltung des neuen Schulcampus konnte sie mit ihrer Hartnäckigkeit viele Impulse setzen. Als Erinnerung an die vergangenen Auseinandersetzungen überreichte er ihr zum Abschied eine „Beißzange“.

„Am meisten werden mir die Schüler fehlen, nicht aber das frühe Aufstehen“, bekannte die Rektorin in ihrer Dankesrede.

Die Grund- und Mittelschule Wenzenbach wünscht Silke Glöckner für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und einen guten Start in ihrer neuen Heimat.

Text: Barbara Hammer

Fotos: Christian Glöckner, Pia Erhard, Kristin Amann





